

Kundeninformation über die getroffene Entscheidungsregel

Als DIN EN ISO 17025:2018-03 akkreditiertes Prüflaboratorium ist die ifn FTZ GmbH verpflichtet, eine Entscheidungsregel die bei Konformitätsaussagen anzuwenden ist, zu definieren und mit unseren Kunden abzustimmen. Diese Abstimmung und Dokumentation ist eine normative Forderung der Akkreditierungsnorm DIN EN ISO 17025:2018.

Die Entscheidungsregel legt fest, in welcher Form Messunsicherheiten bei Konformitätsaussagen gegenüber Grenzwerten berücksichtigt werden.

Es gelten standardmäßig folgende Entscheidungsregeln:

- 1. Wenn eine Entscheidungsregel durch gesetzliche oder behördliche Vorgaben vorliegt, wird diese Vorgabe angewendet.**
- 2. Wenn keine Entscheidungsregel durch gesetzliche oder behördliche Vorgaben vorliegt, wird regulär bei der Konformitätsaussage keine Messunsicherheit berücksichtigt.**
Entscheidungsregel: Einfache Akzeptanz (Sicherheitsband_w = 0)

Bei der Angabe von Konformitätsaussagen gelten oben genannte Entscheidungsregeln zum Umgang mit Messunsicherheiten regulär. Diese Entscheidungsregel ist Teil aller Angebote. Wenn eine andere Entscheidungsregel zum Umgang mit Messunsicherheiten bei Konformitätsaussagen gewünscht oder gefordert ist, muss dies dem Prüf- und Umweltlaboratorium der ifn FTZ GmbH vor Beginn der Analyse mitgeteilt werden. Die angewendete Entscheidungsregel ist Teil des Prüfberichtes.

Messunsicherheiten sind Teil des Prüfberichtes und werden zu den durchgeführten Analysen angegeben. Messunsicherheiten von Analysen im Unterauftrag, sowie nicht von der ifn FTZ GmbH durchgeführten Probenahmen können nicht berücksichtigt werden, werden jedoch an die jeweiligen Prüfberichte angehängt, sofern gegeben. Messunsicherheiten werden standardmäßig mit $k = 2$ (Vertrauensbereich von 95 %) berechnet.

Statistische Aussagen zur Einfachen Akzeptanz:

Das Sicherheitsband w zwischen der Toleranzgrenze und der Akzeptanzgrenze wird mit 0 definiert. Das bedeutet, dass bei Annahme einer normalen Wahrscheinlichkeitsverteilung des Schätzwerts der Messgröße für die Risikoberechnung das spezifische Risiko angewendet wird. Bei einem Sicherheitsband von $w = 0$ und einem Messwert, der sich exakt auf der Toleranzgrenze befindet, liegt das Risiko einer falschen Annahme und einer falschen Zurückweisung bei je 50 %. Es kann also dazu führen, dass eine Konformität bestätigt wird, die unter Berücksichtigung eines Sicherheitsbandes abgelehnt werden würde.

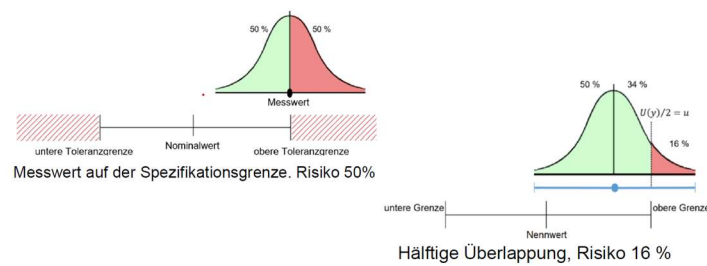


Abbildung 1: Ermittlung des Risikos

(aus: 324. PTB-Seminar Berechnung der Messunsicherheit – Empfehlungen für die Praxis, Martin Czaske, 22.05.2023)

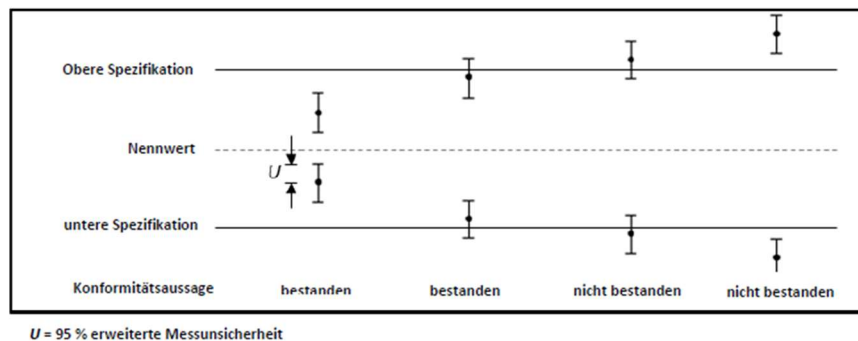


Abbildung 2: grafische Darstellung einer binären Aussage – einfache Akzeptanz

(aus: ILAC-G8:09/2019 Datum der Übersetzung: 19.02.2021)

Dieses Dokument ist jederzeit auf der Website der ifn FTZ GmbH einsehbar.

gez. T. Glaubauf

gez. D. Weber

Dipl.-Chem. Thomas Glaubauf
Leiter Prüf- und Umweltlaboratorium
Elsteraue, 19.05.2026

Qualitätsmanagementbeauftragter